

57, Raum Munderkingen, 8.11.17

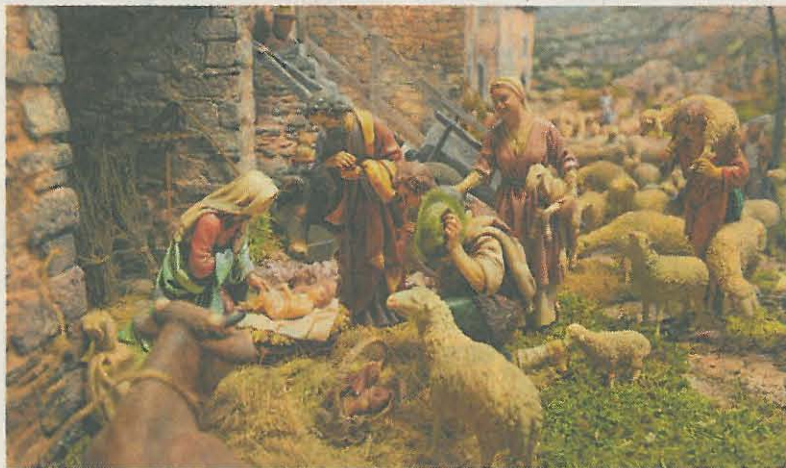
Oberstadioner Krippenmuseum kooperiert mit Weihnachtsmärkten

Brückenwerbebanner sollen auf das Museum aufmerksam machen – Kostenloser Eintritt für Oberstadioner

Von Eileen Kircheis

MUNDERKINGEN - Das Oberstadioner Krippenmuseum wird in der Adventszeit mit den Weihnachtsmärkten in Ehingen und Ulm kooperieren, das hat Bürgermeister Kevin Wiest in der Gemeinderatssitzung am Montag angekündigt. Außerdem sind weitere Aktionen geplant, um die Einrichtung in der Region noch bekannter zu machen.

Es tut sich was im Krippenmuseum in Oberstadion: Nach der Einrichtung der neuen Internetseite, den neuen Flyer und der Anschaffung von sogenannten Audioguides, die individuelle Führungen in verschiedenen Sprachen ermöglichen, hat Oberstadions Bürgermeister Kevin Wiest noch weitere Projekte auf den Weg gebracht, um die Attraktivität und Bekanntheit des Krippenmuseums noch weiter zu steigern. „Im nächsten Jahr feiert das Museum sei-



Die Ausstellungsstücke und das Krippenmuseum in Oberstadion selbst sollen noch bekannter werden.

ARCHIVFOTO: FELIX KÄSTLE

nen zehnten Geburtstag. Nach der anfänglichen Euphorie müssen jetzt neue Wege gefunden werden, um das Haus weiterzuentwickeln“, erklärte der Schultes, der das Gefühl hat, dass

das Krippenmuseum auch in der näheren Region noch bekannter sein könne, um weitere Besucher anzulocken. Dem stimmte auch sein Stellvertreter Georg Steinle zu, der schon

seit Jahren appelliere, die Bekanntheit in der Region zu steigern.

Das soll jetzt beispielsweise mit Kooperationen mit dem Ehinger und dem Ulmer Weihnachtsmarkt passieren. So wird an der lebendigen Krippe in Ehingen ein großes Werbeplakat des Krippenmuseums aufgestellt. Außerdem werden auf den Flyern für den Markt Gutscheine für einen ermäßigten Eintritt im Krippenmuseum abgedruckt. „Im Gegenzug erhalten die Museumsbesucher einen Gutschein für einen ermäßigten Glühwein auf dem Ehinger Weihnachtsmarkt und ein ermäßigtes Glühbier in der Brauereiwirtschaft in Berg“, so Kevin Wiest.

An der lebendigen Krippe auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt werden zwei Stelen mit Flyerkästen aufgestellt. Diese werden von verschiedenen Händlern von Krippenfiguren auf dem Markt bestückt. „Dafür werden diese auf dem Krippenmuse-

ums-Flyer erwähnt“, erklärte der Bürgermeister. Die Stelen könnten dann bei verschiedenen anderen Anlässen wiederverwendet werden.

Zudem werden künftig drei Brückenbanner mit verschiedenen Aufdrucken Reisende auf das Krippenmuseum aufmerksam machen.

Im Jubiläumsjahr 2018 plant die Gemeinde außerdem eine besondere Aktion. „Alle Einwohner Oberstadions und der Teilorte erhalten im kommenden Jahr gegen Vorlage ihres Personalausweise freien Eintritt ins Krippenmuseum“, kündigt der Bürgermeister an.

Ratsmitglied Karin Traub lobte die neuen Konzepte. „Alle Achtung, was Sie da ausgearbeitet haben. Das sind ganz neue Wege“, sagte sie. Dem pflichtete auch Georg Steinle bei, der daran erinnerte, das in den vergangenen Jahren vor allem Geld für Werbung in überregionalen Zeitschriften ausgegeben wurde.